

HETTLER

Umwelterklärung

der Hettler GmbH Waldshut-Tiengen

Gemäß EG-Öko-Audit-Verordnung Nr. 761/2001 EMAS.



EMAS

**GEPRÜFTES
UMWELTMANAGEMENT
REG.NR. DE-S-143-00028**

VORWORT

Dies ist eine öffentliche Dokumentation des ökologischen Engagements der **Firma Hettler GmbH**. Wir stellen uns der Verantwortung, einen Beitrag für unsere Umwelt in der Region Hochrhein zu leisten und möchten sie für künftige Generationen lebenswert erhalten.

Um diesen Weg systematisch zu verfolgen, haben wir uns 1995 einem Pilotprojekt angeschlossen, dessen Ziel es war, das System der EG-Öko-Audit-Verordnung auf den mittelständischen Handel zu übertragen.

Bisher galt deren Ausrichtung verstärkt produzierenden Unternehmen. Diese Veröffentlichung basiert auf den Vorgaben der EMAS-Verordnung und ist bereits die vierte für gültig erklärte Umwelterklärung.

Die **Firma Hettler GmbH** nimmt aufgrund ihrer Marktposition und Kundennähe eine wichtige Rolle zwischen Herstellern und lokalen Konsumenten ein. Wir bieten den Herstellern den regionalen Markt als ideale Absatzform und helfen unseren Kunden, Produkte nach ihren Wünschen unter den Anbietern zu finden. Diese Transmitterfunktion für Ware und Informationen macht den Handel zum Bindeglied zwischen Angebot und Nachfrage.

An dieser Schnittstelle möchten wir einen Beitrag zu mehr umweltverträglichen Produkten auf Herstellerseite und mehr Umweltbewusstsein auf der Kundenseite leisten.

Schon Anfang der achtziger Jahre führte die **Firma Hettler GmbH** energiesparende „Öko-Waschmaschinen“ im Sortiment. In Warenbereichen mit hohem Energieverbrauch informieren wir seit Jahren durch Verkäufer und Produktschilder über umweltschützende Eigenschaften.

Diese Umwelterklärung soll nicht nur die momentane Umweltsituation der **Firma Hettler GmbH** belegen, sondern besonders auch Ansatzpunkte für eine kontinuierliche Verbesserung aufzeigen.

INHALT

DAS UNTERNEHMEN HETTLER GMBH	4
WAS ZÄHLT, SIND TATEN!	4
HETTLER UMWELTPREIS	4
IM ABFALL LIEGT DER UNTERSCHIED	5
OPTIMIERUNG DER LOGISTIK	5
UMWELTMANAGEMENT. GEDANKEN REALISIEREN	5
UNSERE UMWELTPOLITIK	6
DAS UMWELTMANAGEMENT-SYSTEM	6
PILOTMODELL: UMWELTSCHUTZ IM EINZELHANDEL	6
INPUT-KONTEN	7
ENERGIE (STROM, KRAFTSTOFFE, GAS)	7
TRINKWASSER	8
VERKEHR/AUSLIEFERUNGEN	8
KUNDENBEWIRTUNG	9
OUTPUT-KONTEN	10
ABWASSER, WERTSTOFFE	10
AUSWIRKUNGEN AUF DIE UMWELT	11
KOMMUNIKATION	12
RESÜMEE UND AUSBLICKE	12
GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG	13
ANSPRECHPARTNER	14
IMPRESSUM	14

DAS UNTERNEHMEN HETTLER GMBH

Unser Unternehmen ist ein regional tätiges Handels- und Dienstleistungsunternehmen.

Der Standort befindet sich in unmittelbarer Nähe des Zolls.

Das Sortimentspektrum reicht von Unterhaltungselektronik, über Computer, CD/DVD und Software bis hin zu Elektro-Haushaltsgeräten. Eigene Einkäufer sowie die Mitgliedschaft in Einkaufskooperationen helfen uns bei der Suche nach neuen umweltgerechten Produkten.

So kann das Unternehmen Hettler GmbH einer breiten Zielgruppe modernste Technik in großer Auswahl zu günstigen Preisen anbieten. Der Anteil der Lieferanten, welche im EMAS-Register eingetragen sind, liegt derzeit bei ca. 30%.

Das reine Handelsgeschäft wird ergänzt durch eine Vielfalt an Serviceleistungen wie Lieferservice, eigene Reparaturwerkstatt, Hotline für Computerprobleme, Abwicklung von Zollformalitäten und Kundendienst vor Ort.

WAS ZÄHLT, SIND TATEN!

HETTLER UMWELTPREIS

Alle zwei Jahre vergibt die Firma Hettler einen Umweltpreis, der mit € 2000,- dotiert ist.

1998 wurde der Preis für das Anlegen eines Biotops am Seltenbach in Waldshut vergeben.

Im Jahr 2000 ging der Preis an die Igelstation Lottstetten.

2002 konnte kein Umweltpreis vergeben werden. Die eingereichten Vorschläge haben die erforderlichen Kriterien (z.B. das Projekt findet im Landkreis Waldshut statt; die Nachhaltigkeit muss gewährleistet sein) nicht erfüllt.

2004/2005 haben wir den Umweltpreis an das Tierheim Breitenfeld sowie an den Tafelladen der Caritas WT vergeben.

UNTERNEHMEN

Hettler GmbH

GESCHÄFTSZWECK

Vertrieb von Unterhaltungselektronik, elektrischen Haushalts-Geräten und Computer an Endverbraucher.

GRÜNDUNG & LEITIDEE

1965, preisgünstiges Anbieten von Markenware

GESCHÄFTSLEITUNG

Monika Viecenz
Dr. Thomas Viecenz

TÄTIGKEIT

Beratung, Verkauf, Lieferung und Montage der angebotenen Handelsware

DIENSTLEISTUNG

Eigene Meisterwerkstatt

STANDORT

Handelshaus in Waldshut-Tiengen

MITARBEITER

60 Mitarbeiter

IM ABFALL LIEGT DER UNTERSCHIED

Im Handel spielen Wertstoffe eine große Rolle. Ein Schwerpunkt unserer Umweltaktivitäten ist daher deren Verringerung, Trennung und Verwertung.

Schon seit mehreren Jahren besitzt Hettler ein Abfall-Wirtschaftskonzept. So werden über 20 verschiedene Wertstoffe getrennt, gesammelt und entsorgt bzw. verwertet. Der Kunde hat die Möglichkeit, Batterien, Tonerkartuschen, Tintenpatronen, CD-Rohlinge, Altgeräte und Leuchtstoffröhren fachgerecht entsorgen zu lassen.

Bei der Versendung von Paketen verwenden wir unter anderem das von den Lieferanten erhaltene Polstermaterial.

OPTIMIERUNG DER LOGISTIK

Die Handelswaren werden per LKW vom Lieferanten angeliefert. Große Geräte wie Fernseher oder Kühlschränke bringen wir im Rahmen unseres Auslieferservices unseren Kunden ins Haus, weil diese angeschlossen und ggf. programmiert werden müssen. Wir sind aber bestrebt, den Anteil der Auslieferung zu reduzieren und regen unsere Kunden durch einen Bonus zur Selbstmitnahme an.

Alle Auslieferungsfahrer erhielten eine Schulung zu energiesparender Fahrweise. Hierdurch und durch Anschaffung umweltfreundlicher Transporter konnte der Kraftstoffverbrauch pro 100 km seit 2003 bis 2006 um 10 % gesenkt werden.

UMWELTMANAGEMENT. GEDANKEN REALISIEREN

Um das Umweltmanagement der Hettler GmbH zu verwirklichen, wurde in die bestehende Unternehmensstruktur ein Umweltmanagement-System integriert. Die Umweltmanagementvertretung erfolgt direkt durch die Geschäftsleitung. Unterstützend steht der Geschäftsleitung ein Umweltbeauftragter zur Seite, der sich insbesondere um die Aspekte der Dokumentation und Kommunikation kümmert.

UMWELTLEITLINIEN

Umwelt. Gedanken realisieren

Unsere Umwelt braucht unser Versändnis, damit wir unsere natürlichen Lebensbedingungen bewahren können. Wir von der Firma Hettler wollen unseren Teil dazu beitragen. Sie als Kunde, möchten wir auffordern, unseren beeinflussbaren Spielraum aktiv mitzugestalten.

- Fordern Sie von uns Produkte von ökologiebewussten Herstellern. Wir führen diese in unserem Sortiment.
- Helfen Sie uns, überflüssige Verpackungen zu entlarven. Wir fordern von unseren Lieferanten, diese zu vermeiden.
- Lassen Sie sich von unseren Mitarbeitern ökologisch beraten. Wir schulen deren Bewusstsein für unsere Umwelt.
- Entsorgen Sie Ihre Altgeräte umweltgerecht. Wir helfen Ihnen dabei.
- Durch regelmäßige Kontrollen und kontinuierliche Verbesserungen zum betrieblichen Umweltschutz sichern wir den Fortschritt unseres betrieblichen Umweltschutzes und den sparsamen Einsatz von Ressourcen.

Gemeinsam mit unseren Mitarbeitern und Kunden wollen wir einen Weg einschlagen, auf dem Wirtschaft und Umwelt harmonisch zusammenspielen.

UNSERE UMWELTPOLITIK

Grundlage unseres Umweltmanagement-Systems ist die Umweltpolitik des Unternehmens.

Sie bildet die Basis für Umweltziele und -programme. Sie ist der Ausdruck unseres Selbstverständnisses und unserer Firmenphilosophie.

Die Umweltpolitik umfasst alle Tätigkeiten des Unternehmens und entfaltet ihre Wirksamkeit sowohl innerhalb des Unternehmens als auch nach außen im Kontakt zu Kunden, Öffentlichkeit, Behörden und Lieferanten.

Sie ist für alle Mitarbeiter im Unternehmen verbindlich.

Zuständig für die Erstellung, Änderung und Aktualisierung der Umweltpolitik ist die Geschäftsleitung.

Die Umweltpolitik wird von der Geschäftsleitung unter Einbeziehung der Mitarbeiter erstellt und im Rahmen des Management-Reviews einmal jährlich überprüft und bei Bedarf aktualisiert und geändert.

Grundlage ist EMAS, REG.Nr. DE-S-143-00028.

Außerdem verpflichten wir uns zur Einhaltung der relevanten Umweltgesetze und -vorschriften.

Diese Einhaltung wird von uns jährlich überprüft.

DAS UMWELTMANAGEMENT-SYSTEM

Das Umweltmanagement-System dokumentiert im Umwelthandbuch die Organisation und die relevanten Arbeitsabläufe.

Die Verantwortlichen und Zuständigkeiten sind klar definiert und der Fluss von Informationen ist sichergestellt.

Kontrollen werden von verschiedenen Mitarbeitern durchgeführt. Alle 3 Jahre werden Umweltbetriebsprüfungen durchgeführt.

Im Umwelt-Team erarbeiten Mitarbeiter aus allen Bereichen neue Ideen,

überprüfen den Wirkungsgrad der gesetzten Ziele und sorgen für einen stetigen Verbesserungsprozess.



PILOTMODELL: UMWELTSCHUTZ IM EINZELHANDEL

Im Sommer 1995 war die Firma Hettler GmbH Teilnehmerin des Pilotprojekts „Öko-Audit im Einzelhandel“, das zusammen mit der Landesanstalt für Umweltschutz, dem Einzelhandelsverband und der IHK Hochrhein-Bodensee initiiert wurde.

Ziel war, basierend auf den Erfahrungen dreier Handelshäuser bei der Einführung eines Umweltmanagement-Systems einen Leitfaden zu erstellen, der auf alle Betriebe des Einzelhandels übertragbar war.

Da ein großer Teil des Einzelhandels in Baden-Württemberg mittelständisch strukturiert ist, soll die Umsetzung des Umweltmanagement-Systems praxisnah sein, ohne den Inhalt des Öko-Audit-Systems zu verfälschen. Der Leitfaden wurde im Auftrag der Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg erstellt. Mit seiner Hilfe wurde später von der Bundesregierung eine Zertifizierung von Handelsunternehmen ermöglicht.

INPUT-KONTEN

Energie	2005	2006	2007	Einheiten
Strom	263.640	253.080	254.268	kW/h
Kraftstoffe Diesel + Benzin	18.449	17.975	16.060	Liter
Gas	253.111	270.831	228.845	kW/h

Im 2006 ist der **Stromverbrauch** aus folgenden Gründen zurückgegangen

(nach konstantem Ansteigen in den Jahren 2003-2005):

Ladenumbau (zeitweise Schließung von stromverbrauchsintensiven Abteilungen, wie die TV-Ausstellung);

Portable Klimageräte in Büros mussten aufgrund des schlechten Sommers seltener eingesetzt werden.

Da der April im Bezugsjahr ein sehr warmer Monat war, mussten wir bereits schon im April unsere Klimaanlage im Fachmarkt in Betrieb nehmen.

Erreichtes Ziel

- In 2007 konnten wir trotzdem den Stromverbrauch auf gleichem Niveau halten.

Der Verbrauch dieser Kraftstoffe ist um 10,66 % (1.915 Liter) gegenüber dem Vorjahr gesunken.

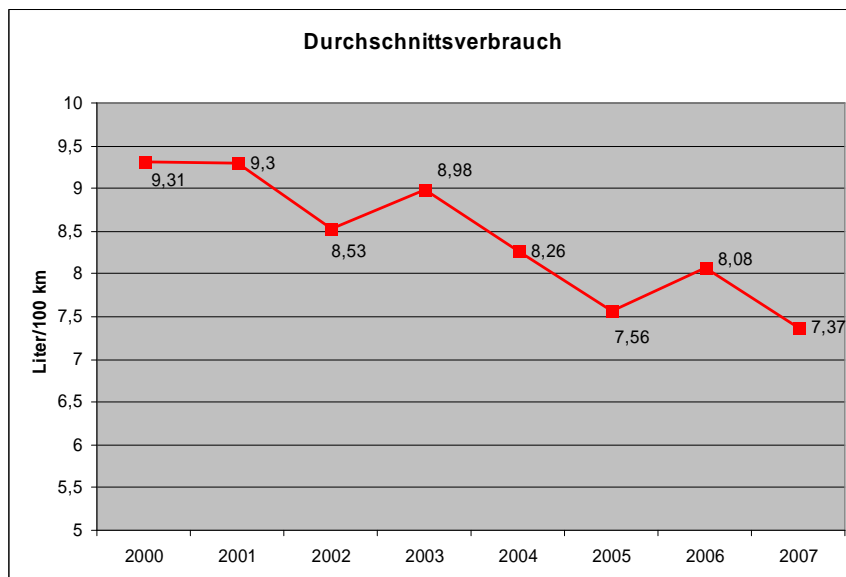
Der Verbrauch an Otto-Kraftstoffen ist um 12,6% (862 Liter) gesunken.

Der Diesel-Kraftstoff verzeichnet ebenso einen Minderverbrauch von 12,60% (1053 Liter).

Der Kraftstoffverbrauch ist u.a. aufgrund des geänderten Kundenverhaltens in der Unterhaltungselektronik gesunken.

Wir liefern praktisch keine Fernsehgeräte mehr aus. Diese Geräte wurden noch im Vorjahr von einem separaten

Auslieferungsteam in Deutschland und in der Schweiz ausgeliefert. Unsere Kunden nehmen vermehrt selbst die Geräte mit nach Hause. Grund hierfür natürlich der Wechsel von konventionellen Röhrenbildschirmen zu den neuen, wesentlich leichteren LCD- und Plasmageräten.



Ziele

- Der Gasverbrauch soll im nächsten Jahr auf konstantem Niveau (ca. 230.000 kWh) gehalten werden.
- Durch ein Fahrertraining mit Mercedes möchten wir unsere Auslieferer zu umweltbewusstem Fahren schulen und damit den Durchschnittsverbrauch / 100 km auf unter 7,37 Liter absenken.
- Für Auslieferungen in der Schweiz sind die Fahrzeuge mit Navigationsgeräten ausgerüstet. Es wird geprüft, ob der Einsatz für deutsche Auslieferungen sinnvoll ist, um durch direkteres Anfahren der Kunden (ohne Suche) Treibstoff und Kilometerleistung zu sparen.
- Senkung des Stromverbrauchs durch Einsatz von LED-Leuchten. Diese LED-Leuchtstoffröhren sind bereits bei uns in der Testphase. Laut Herstellerangaben wird eine Energieeinsparung von über 60% erzielt.

Maßnahmen

- Unsere bestehenden 17 Dachkuppeln, wurden um ein sog. HDS-Schutzsystem ergänzt. Diese Kuppeltechnik ermöglicht es uns, den Energiedurchlass um mehr als 80% zu verringern. Dieses System hat in diesem Jahr auch dafür gesorgt, dass die in 2006 installierte Klimaanlage weniger eingesetzt werden musste. Der Stromverbrauch wäre entsprechend ohne das HDS-System, aufgrund der Klimaanlage, wesentlich stärker angestiegen.
- Die Geräte (vor allem in der Werkstatt) werden nur bei Bedarf eingeschaltet.
- Defekte Glühlampen werden stets durch Energiesparlampen ersetzt.
- Mit zentraler Stromregulierung über die Alarmanlage und Bewegungsmelder in verschiedenen Räumen versuchen wir unseren Stromverbrauch weiter zu senken.
- Die komplette Ausstellung von 90 TV-Geräten in unserem Fachmarkt wird laufend mit Geräten der neuesten Generation bestückt. Wir versuchen, diese Geräte der Kundenfrequenz entsprechend einzuschalten.
- Den Durchschnittsverbrauch unserer Fuhrparks weiter absenken.

Trinkwasser	2005	2006	2007	Einheiten
	277	298	259	cbm

Da sich der Wasserverbrauch nach seiner unmittelbaren Nachfrage richtet, können wir diesen nur beim direkten Verbrauch beeinflussen (z.B. durch Spülstopps der WC's).

Wasserverbrauch in der Werkstatt:

Beim Testen und Reparieren von Wasch- und Spülmaschinen fallen je nach Notwendigkeit 2-3 Wasch-/Spüldurchgänge an (Jeder mit einem Volumen von ca. 30-35 Liter). Ebenso die Reparatur von Kaffeevollautomaten.

Hier fallen bis zu 2-3 Liter je Maschine an.

Maßnahmen

Sensibilisierung der Mitarbeiter bezüglich des Umganges mit Wasser, um den Verbrauch nachhaltig zu verringern. Weitgehende Vermeidung der Bewässerung unserer Grünflächen.

Verkehr/Auslieferung	2004	2005	2006	2007	Einheiten
	240.154	243.259	228.359	217.689	km

Erreichtes Ziel

Unser Ziel (Verringerung der gefahrenen Kilometer im Verhältnis zur Umsatzveränderung) haben wir erreicht.

Die Gesamtkilometerleistung unseres Fuhrparks ist um 6,13% zurückgegangen. Als Gründe hierfür sind zum einen ein Rückgang der durch uns abzuwickelnden Auslieferungen sowie optimierte Tourenpläne zu nennen.

Durch unsere Vergrößerung des Auslieferungsgebietes (2006) ist es uns u.a. auch möglich mehrere Kunden mit nur einer Fahrt zu besuchen.

Die Verringerung der Kilometerleistung in der Vergangenheit hat verschiedene Ursachen:

- Bei Aufträgen, die über die Grenzen unseres Einzugsgebietes hinausgehen, versuchten wir vermehrt, öffentliche Verkehrsmittel zu berücksichtigen (Bahn).
- Durch Ausweitung unseres Ausliefergebietes können wir vermehrt Kundenbesuche miteinander verbinden. Weniger Sternfahrten, dadurch Kilometerersparnisse.

Ziel

Durch weiter optimierte Tourenpläne eine noch effizientere Nutzung der Ressourcen erreichen.

Wir halten weiter daran fest, die Veränderung der gefahrenen Kilometer in Bezug zur Umsatzveränderung zu beurteilen. Die Veränderung der Kilometerleistung muss weiterhin geringer ausfallen als die Umsatzveränderung.

Maßnahmen

Durch eine verbesserte Tourenplanung konnten wir vor allem Doppel- bzw. Leerfahrten und Terminverschiebungen vermeiden. Die effektivere Einsatzplanung hat ferner den Vorteil, dass die Auslieferung neuer Geräte mit Fahrten des Reparatur- oder Servicebereiches abgestimmt werden konnte. Die Bahn soll noch intensiver bei Aufträgen eingesetzt werden, welche sich am Rande oder außerhalb unseres Einzugsgebietes befinden.

Kundenbewirtung	2005	2006	2007	Einheiten
Kaffee	315	270	193	kg
Zucker	373	361	90	kg
Kaffeemilch	669	550	299	Liter
Becher	35.000	30.000	21.500	Stück
Rührstäbchen	25.000	30.000	20.000	Stück

Der Verbrauch des Kaffees ist in diesem Jahr weiter gesunken

Dies resultiert u.a. auch aus unserem Ladenumbau (2006), durch welchen ein Kunden-Bewirtungsplatz abgeschafft wurde.

Die benutzten Becher sind zu 100 % recyclebar und werden durch die Pappe/Papier-Entsorgung dem Recyclingkreislauf zugeführt.

OUTPUT-KONTEN

Abwasser	2005	2006	2007	Einheiten
	277	298	259	cbm

Abwasser wird als Output-Konto geführt, da die Stadtwerke bei Handelsunternehmen nicht zwischen Abwasser und Trinkwasser unterscheiden. Aussagen zu diesem Aspekt sind unter „Trinkwasser“ zu finden.

Wertstoffe/Abfallschlüssel	2005	2006	2007	Einheiten
Elektronikschrott 200135	9,0	0	k.A.	to
Mischschrott 170407	23,6	6,16	k.A.	to
Batterien	240	240	240	Liter
Tonerkartuschen/Tintenpatronen	k.A.	k.A.	k.A.	Liter
Gelber Sack	320	320	320	Säcke
Holz	0,3	0	0,5	to
Gewerbeabfall 150106	6.730	6.730	6.730	Liter

■ **Elektronikschrott, bzw. Mischschrott:**

Seit der im März 2006 in Kraft getretenen Alt-Geräte-Verordnung kommt es bei uns nur noch zu einem unerheblichen Aufkommen dieser Materialien. Wir entsorgen diese seither auf den Recyclinghöfen selbst.

■ Für **Batterien** bekommen wir Sammelboxen mit einem Volumen von knapp 23 Litern (pro Box) bereitgestellt.

Die Boxen werden nach Bedarf bei uns abgeholt.

■ **Tonerkartuschen / Tintenpatronen:**

Noch im Vorjahr hat die Firma Pelikan Sammelbehälter zur Verfügung gestellt, und diese regelmäßig zur Wiederverwertung bei uns abgeholt.

Pelikan hat im Vorjahr allerdings damit begonnen, uns Auflagen an die Abholung der Tintenpatronen und Tonerkartuschen zu stellen (u.a. die Reinigung der Tanks). Wiederholt wurden uns Verstöße gegen diese Auflagen in Rechnung gestellt.

Die Auflagen nicht mit unseren ökologischen und ökonomischen Vorstellungen zu vereinbaren waren, mussten wir uns von diesem Rücknahmesystem trennen.

Wir sind allerdings bereits auf der Suche nach einem neuen Partner zur Wiederverwertung.

- Bei den „**Gelben Säcken**“ ist das Aufkommen konstant geblieben und liegt bei etwa 320 Säcken im Jahr.
Diese Konstanz spricht für eine zuverlässige, interne Mülltrennung
- Das Aufkommen unseres **Gewerbeabfalls** (Haus bzw. Restmüll) ist im Vergleich zum Vorjahr konstant geblieben.
- Die Entsorgung von anfallendem **Holz** mussten wir im Bezugsjahr wieder über unseren Entsorger abwickeln
(im Vorjahr konnten einzelne Mitarbeiter das Holz für private Zwecke verwenden).

Ziele

- Die anfallenden Wertstoffe umweltgerecht entsorgen.
- Einen neuen, zuverlässigen Partner zur Patronen- und Toner-Wiederverwertung finden.

Maßnahmen

- Mülltrennung soweit wie möglich praktikabel durchzuführen.
- Batterieverbrennung durch GRS-Batterien (Batterierücknahmesystem)
- Verpackungswiederverwertung im Postausgang.
- Verwendung von Mehrwegpalettsystemen (Euro-Paletten) und möglichst umweltfreundlichen Betriebsmitteln.

Da es auf dem Sektor der Wiederverwendung oder Verwertung verschiedenster Stoffe laufend Innovationen gibt, betreiben wir eine systematische Marktforschung, um laufend neue Entwicklungen auf diesem Dienstleistungssektor für uns nutzen zu können.

AUSWIRKUNGEN AUF DIE UMWELT

Direkte Umweltauswirkungen

Unter den direkten Umweltauswirkungen sind unsere tatsächlichen Verbräuche zu verstehen.
Diese im oben genannten Punkt „Input-Konten“ detailliert aufgeführt.

Schallimmissionen:

Der Einwirkort unseres Fachmarktes sind gewerblich Anlagen und Wohnungen gemischt.

Hier schreiben die VDI-Richtlinien 2058, Blatt 1 (9.85) eine zulässige Schallimmission auf Nachbarschaft von tagsüber 60 dB(A) und nachts 45 dB(A) vor.

Wir unterschreiten selbst bei Hochleistung der Lüftungsventilatoren diese Grenzwerte. Trotzdem wird im Nachtbetrieb die Anlage auf einem niedrigeren Niveau gehalten, um die direkten Anwohner nicht zu stören.

Indirekte Umweltauswirkungen

Diese werden durch unsere Lieferanten und auch durch unsere Kunden, welche unser Unternehmen besuchen, verursacht. Hier kann man lediglich die entstehenden CO²-Ausstöße der Fahrzeuge und Lastkraftwagen betrachten.
Diese sind von uns nicht beeinflussbar.

Ferner bilden unsere Mitarbeiter Fahrgemeinschaften. Dadurch werden einzelne Fahrzeuge nicht benutzt und entsprechend weniger CO² ausgestoßen.

Umweltauswirkungen im Notfall

Im **Brandfall** kann es im Fachmarktsgebäude sowie im Lagergebäude zum Austritt giftiger Substanzen kommen. Diese verursacht durch die Elektrogeräte aus dem Fachmarkt und dem Lager sowie der elektrischen Betriebsmittel des Unternehmens.

Im Hochwasserfall durch den angrenzenden Rhein sind keine giftigen Substanzen freisetzbar.

KOMMUNIKATION

Regelmäßig erscheint eine Werbebeilage, in der auch Produkte mit Umweltvorteilen oder allgemeine Umweltinformationen präsentiert werden. In den Verkaufsräumen weisen Produktinformationsschilder auf die wichtigsten Merkmale eines Produktes und auf die Umweltvorteile hin.

Informationen, wie z.B. diese Umweltbroschüre können über das Internet unter www.hettler.org abgerufen werden.

Das Umwelt-Team mit Mitarbeitern unterschiedlichster Hierarchiestufen und unser

Umweltmanagement-System tragen zur Sensibilisierung der Mitarbeiter und zur aktiven Gestaltung unserer Umweltpolitik bei.

Interne Schulungen motivieren zudem unsere Mitarbeiter zu umweltfreundlichem Verhalten.

RESÜMEE UND AUSBLICK

Das Thema Umwelt wird bei der Firma Hettler GmbH in allen Abteilungen als fester Bestandteil der Unternehmenspolitik angenommen und verlässlich umgesetzt. Die in den letzten Jahren erreichten Umweltziele führen uns zu immer neuen Herausforderungen für weitere Ideen und Optimierungen im Bereich des Umweltschutzes. Es ist die Politik der kleinen Schritte, die uns in Zukunft eine kontinuierliche Verbesserung unseres Umwelt-Engagements realisieren lässt.

Gültigkeitserklärung

Umweltgutachter
Dipl.-Ing. Henning von Knobelsdorff
Mozartstraße 44
53115 Bonn

Umweltgutachter
RA Michael Sperling
Schmiedegasse 4
53340 Meckenheim

haben das Umweltmanagement-System, die Umweltbetriebsprüfung, ihre Ergebnisse,
die Umweltleistungen und die Umwelterklärung der

Hettler GmbH

für den Standort

Lenzburger Straße 4 + 5
79761 Waldshut

auf Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 761/2001 des Europäischen Parlaments und
des Rates vom 19. März 2001 über die freiwillige Beteiligung von Organisationen an einem
Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EMASII) in
der Fassung vom 03. Februar 2008 geprüft und die vorliegende Umwelterklärung für gültig
erklärt. Die Vollständigkeit und der Wahrheitsgehalt der Daten dieser Umwelterklärung wird
bestätigt.

Die nächste validierte Umwelterklärung wird der Registrierstelle bis zum 30.04.2011 vorgelegt. In
der Zwischenzeit werden vom Unternehmen jährlich durch die Umweltgutachter für gültig erklärte
Aktualisierungen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Waldshut, den 10. Juli 2008

Henning von Knobelsdorff
Umweltgutachter
DE-V-0090

Waldshut, den 10. Juli 2008

RA Michael Sperling
Umweltgutachter
DE-V-0097

ANSPRECHPARTNER



Monika Viecz, Geschäftsführerin
Daniel Kistner, Umweltbeauftragter

Lenzburger Str. 4+5, 79761 Waldshut
Telefon: 0 77 51 - 88 06 -0
Fax: 0 77 51 - 79 19

www.hettler.org
mail@hettler.org

IMPRESSUM

Herausgeber

Hettler GmbH Waldshut

Dieser Bericht ist 2008 erstellt worden und weist Verbrauchs- und Abfalldaten bis zum 31.12.2007 aus.
Andere Daten und Fakten betreffen ebenfalls diesen Zeitraum.

Vorlage der nächsten Umwelterklärung zur
Validierung: Mai 2011

Verantwortlich für den Inhalt:

Monika Viecz, Geschäftsführerin
Daniel Kistner, Umweltbeauftragter

Der Standort Hettler GmbH

Lenzburger Str. 4+5, 79761 Waldshut



(Reg-Nr. DE-S-143-00028) verfügt über ein Umweltmanagementsystem und
eine validierte Umwelterklärung gemäß Verordnung (EWG) Nr. 761/2001